

Konjunkturerwartung Bauhauptgewerbe Ostdeutschland 2024

Laut einer BIVO-Umfrage von November 2024 erwarten 41 Prozent der Unternehmen des ostdeutschen Bauhauptgewerbes 2024 nominal, d. h. nicht preisbereinigt, höhere Umsätze als 2023.

Gegenüber der Befragung im August 2024 hat sich die Umsatzerwartung am Jahresende etwas verschlechtert. Zudem rechnet über die Hälfte der Firmen mit gleichbleibenden oder sogar sinkenden Umsätzen. Insgesamt ist daher von realen Wachstumsverlusten auszugehen.

Die anhaltende Krise am Bau spiegelt sich auch in den Einschätzungen zur Beschäftigung wider. Etwa jedes dritte Bauunternehmen sah sich 2024 gezwungen, seinen Personalbestand nach unten anzupassen.

Quelle: Bauindustrieverband Ost e. V. (BIVO), Blitzumfragen April, August und November 2024

BAUINDUSTRIE
Ost

